

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

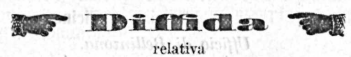
Abonnement:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blasses in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements.
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berns.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	



alle iscrizioni nel registro di commercio.

All' occasione della pubblicazione dell' annuario svizzero del registro di commercio, abbiamo constatato che le iscrizioni nel registro di commercio spesso non corrispondono più alla realtà. Mostrando di non conoscere la legge e trascurando i loro propri interessi, i capi di ditte commerciali omettono spesso di fare inscrivere nel registro di commercio le modificazioni sopravvenute.

Rammentiamo a questo riguardo:

1^o Ogni modificazione relativa ai fatti, pei quali è prescritta l'iscrizione nel registro di commercio deve pure essere iscritta (art. 861, Codice federale delle obbligazioni).

L'autorità incaricata di tenere e sorvegliare il registro di commercio procederà d'ufficio contro i contravventori applicando delle multe estensibili da 10 a 500 franchi (art. 864 C. fed. obbl.).

2^o Avvenuta l'iscrizione (della modificazione sopravvenuta), i terzi ai quali è opponibile a senso dell' articolo 863 (C. fed. obbl.) non possono allegarne l'ignoranza. Se invece l'iscrizione fu omessa, chi si prevale della sopravvenuta modificazione non può opporla al terzo se non quando provi che questi, malgrado ciò, ne aveva conoscenza (art. 861. C. fed. obbl. Al. 2 e 3).

Invitiamo dunque i commercianti a fare inscrivere subito nel registro di commercio le modificazioni non ancora denunciate, ed a richiedere immediatamente, in avvenire, l'iscrizione delle modificazioni sopravvenute.

I contravventori dovrebbero essere citati senza alcun riguardo, a termini dell'articolo 864 del Codice federale delle obbligazioni.

Invitiamo pure il pubblico in generale a segnalare alle autorità preposte al registro di commercio tali modificazioni pervenute alla sua conoscenza in qualsiasi modo.

I giornali svizzeri sono pregati di riprodurre la presente diffida.

Berna, li 25 gennaio 1895.

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Eine von Manuel Vidiella in Aarau am 15. Dezember 1894 auf José Godall, spanische Weinhandlung, in Thun gezogene und von demselben acceptierte, auf 15. März 1895 fällig werdende Tratte von Fr. 5000.—, mit Indossamenten an Vidiella u. Frey, Weinhandlung, in Aarau und an die Aargauische Bank in Aarau ist verloren gegangen.

Infolgedessen ergeht hiemit an den unbekanntem Inhaber fraglicher Tratte die Aufforderung, solche binnen drei Monaten vom 15. März 1895 an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, unter Ankündigung der Amortisation derselben im Unterlassungsfalle.

Thun, den 7. Februar 1895.

(W. 16^a)

Der Amtsgerichtspräsident: E. Kummer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 8. Februar. Die Firma **Kunz & Hauser** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. November 1892, pag. 1001) ist infolge Hinschiedes des Mitgesellschafters Albert Kunz-Lochmann und damit die Prokura Theophil Schneider erloschen.

Walter Hauser-Häfelin und Witwe Anna Hauser geb. Theiler, beide von und in Wädenswil, haben unter der Firma **Hauser & Co** in Wädenswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Kunz & Hauser » übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Hauser-Häfelin, und Kommanditistin Witwe Anna Hauser-Theiler mit dem Betrage von zwölftausend Franken. Weinhandlung, Brantweinstrennerei, Essig-, Liqueur- und Honigfabrikation. An der Seefahrt. Die Firma erteilt Prokura an Theophil Schneider-Obrist von Horgen, in Rüschlikon.

8. Februar. Inhaber der Firma **S. Klopstock** in Winterthur ist Sally Klopstock von Birnbaum (Preussen) in Konstanz. Verkaufsstelle der Firma Geschw. Knopf in Konstanz und Karlsruhe. Kurz-, Woll- und Weisswaren. Museumstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Ida Pinner geb. Rothe von Grossdorf (Preussen), in Winterthur.

8. Februar. Die Firma **H. Pfister's Wittve, vorm. H. Pfister-Wirz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 9. November 1887, pag. 850) hat ihr Domizil und Geschäftslokal wie bisher in Zürich I, Rennweg 57, dagegen wohnen die Inhaberin und der Prokurist Samuel Pfister, heute beide Bürger von Zürich, in Zürich III.

8. Februar. Die Firma **Joh. Hert, Käser** in Knonau (S. H. A. B. Nr. 17 vom 27. Januar 1891, pag. 65) hat ihr Domizil nach Mettmenstetten verlegt, wo der Inhaber ebenfalls wohnt.

8. Februar. Die Firma **Kern & Nicolet** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 726) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Das Geschäft — Agentur, Kommission und Handel in landw. Geräten und Bedürfnissen, am Bahnhof — geht mit seinen Aktiven und Passiven über an die bisherige Firma **H. Kern, Agent**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. April 1886, pag. 265).

8. Februar. Die Firma **C. Manz-Pünter, M^d Tailleur** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 581) ist infolge Wegzuges erloschen.

8. Februar. In der Firma **Bank in Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 104 vom 24. April 1894, pag. 423) ist die Prokura Robert Rudolf infolge dessen Hinschiedes erloschen.

9. Februar. Elise Bollag, Fanny Bollag und Joseph Bollag alle von Neu-Endingen (Aargau), in Uster, haben unter der Firma **Geschw. Bollag** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nahm. Mercerie und Manufakturwaren. Bahnhofstrasse 514.

9. Februar. Die Firma **D. Wieser** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 156 vom 30. Juni 1894, pag. 638) ist erloschen.

Daniel Wieser von Wasterkingen und Henri Schoch von Wetzikon beide in Zürich I, haben unter der Firma **D. Wieser & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « D. Wieser » übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Daniel Wieser, und Kommanditär Henri Schoch mit dem Betrage von fünftausend Franken. Plakatfabrik (Tableaux annonces). Unterer Mühlesteig 4.

9. Februar. Die Firma **Frau K. Gordier** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1894, pag. 737) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Limmplatz 34, Industriequartier, woselbst die Inhaberin ebenfalls wohnt und nebst Handel in Baumwollwaren, Kostgeberei betreibt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 8. Februar. Jacques Charles Katz von Foussemaigne, Territoire de Belfort (Frankreich), und dessen Bruder Louis Lucien Katz von Günsberg (Solothurn), ersterer in Bern, letzterer in Aarberg wohnhaft, haben unter der Firma **Charles Katz & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1894 ihren Anfang genommen hat. Jacques Charles Katz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Louis Lucien Katz ist Kommanditär mit dem Betrage von dreitausend Franken. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Confections und Nähmaschinen. Geschäftslokal: Spitalgasse 37.

8. Februar. Die **Berner Alpen-Milchgesellschaft (Société Laitière des Alpes Bernoises)**, Aktiengesellschaft in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 und 275 vom 16. Mai und 30. Dezember 1892, pag. 465 und 1415 und Nr. 128 vom 28. Mai 1894, pag. 519) hat zufolge Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Januar 1895 ihren Sitz von Bern nach Stalden, Emmenthal, verlegt und ist daher die Firma in Bern erloschen.

8. Februar. Die Firma **A. Holliger-Wildi** in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. September 1890, pag. 669) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Grosshandel mit Wein.

8. Februar. Hermann Julius Völger und Hermann August Wilhelm Daniel, beide von Erfurth, in Bern, haben unter der Firma **Völger & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Januar 1895 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Photographie. Geschäftslokal: Marktgasse 41.

9. Februar. Inhaberin der Firma **Mathilde Engel, Consum-Depot** in Bern ist Rosina Marie Mathilde Engel von Twann, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Mercerie-, Wein- und Bierhandel, Belpstrasse 24.

9. Februar. Der Inhaber der Firma **A. Lauterburg, Sohn, au Bon marché (A. Lauterburg, fils, au Bon marché)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 166; Nr. 174 vom 3. Dezember 1890, pag. 843; und Nr. 183 vom 18. Dezember 1890, pag. 879) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Mercerie, Nouveautés und Doublures en gros und en détail, Kommission, und erteilt Prokura an Wilhelm Ludwig Lauterburg von und in Bern.

Bureau Interlaken.

7. Februar. Inhaber der Firma **Oehrli & Co**, mit Sitz in Interlaken, sind Christian Oehrli, Gemeinderat von und daselbst und Alfred Gerber von Langnau, in Interlaken. Dieselben sind eine Kollektivgesellschaft eingegangen mit Beginn am 1. Januar 1895. Natur des Geschäftes: Lederhandel, Handel mit Bottine-Schäften und Fournituren für Schuhmacher.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

8. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lehmann, Kienzle & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 7. Mai 1883, pag. 518 und Nr. 108 vom 3. Oktober 1888, pag. 820) ist Johann Lehmann infolge Absterbens ausgeschieden; in dieselbe ist neu eingetreten Gustav Kienzle, von Burgdorf, wohnhaft in Langnau.

8. Februar. Die Firma **G. Hodel** in Signau (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 790) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

9. Februar. Die Firma **Simon Meyer** am Gertelschwand zu Langnau (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 294) ist infolge Absterbens des bisherigen Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Simon Meyers Wittve» in Langnau.

Inhaberin der Firma **Simon Meyer's Wittve** in Langnau ist Elise Meyer, geb. Steiner, Simons sel. Witwe, von Trub, wohnhaft in Langnau. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Simon Meyer» übernommen. Natur des Geschäftes: Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: Schlossmatte.

Bureau de Sainglézier (district des Franches-Montagnes).

8 février. Le chef de la maison **Séraphin Bonnemain**, aux Pommerats, est Séraphin Bonnemain, demeurant aux Pommerats, d'où il est originaire. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres argent. Bureau: Aux Pommerats.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

8. Februar. Die Firma **Hans Feller**, mechanische Wollenspinnerei, Zwirnerei und Weberei in Worb (S. H. A. B. Nr. 15 vom 7. Februar 1883, pag. 110), erteilt Prokura an den Sohn des Inhabers, Johann Friedrich Feller, von Nollen, in Worb.

11. Februar. Der **Creditverein in Worb**, Genossenschaft mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 1 vom 6. Januar 1886, pag. 2), hat sich gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 1892 aufgelöst und seither die Liquidation durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bureau Trachselwald.

9. Februar. Inhaber der Firma **Eduard Lüthi** im Griessbach, Gemeinde Sumiswald, ist Eduard Lüthi, Jakobs von Sumiswald, angesessen im Griessbach daselbst. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handlung in Kunstwein, Handlung in Spezerei-, Tuchwaren, Schuhen und Geschirr im Detail.

9. Februar. An der Hauptversammlung vom 27. Januar abhin der unter der Firma **Pferdeversicherungsgesellschaft des Amtsbezirks Trachselwald**, Genossenschaft mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 96 vom 30. November 1884, pag. 809) wurde an Platz des verstorbenen Friedrich Stalder zu Haslenbach in den Vorstand gewählt, Jakob Eggmann, Jakobs von Sumiswald, Landwirt an der Kleingemmatte daselbst. Präsident und Sekretär blieben die bisherigen, so auch die übrigen Mitglieder.

Bureau Wangen.

8. Februar. Die unter der Firma **Käsereigenossenschaft Rumisberg** im Handelsregister eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Rumisberg (S. H. A. B. Nr. 39 vom 22. April 1886, pag. 279 und Nr. 50 vom 7. März 1891, pag. 201) hat in ihren Hauptversammlungen vom 26. November 1893, und 6. Januar 1895 in den Vorstand neu gewählt: 1) als Präsident am Platze des Rudolf Maurer, Lehrer; Johann Ryf, Gottliebs, Krämer und Landwirt in Rumisberg; 2) als Sekretär am Platze des Jakob Stempfli; Jakob Anderegg-Ryf in der Weid zu Rumisberg; 3) als Kassier und Vizepräsident am Platze des Andreas Anderegg; Johann Ryf, Johann Ulrichs, Landwirt in Rumisberg und 4) als Weibel: Johann Stämpfler-Ryf, Zimmermann und Landwirt in Rumisberg.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

9. Februar. Inhaber der Firma **Robert Bischoff** in Spiezwyler ist Robert Bischoff, Rudolfs Sohn von Spiez, wohnhaft zu Spiezwyler. Weinverkauf über die Gasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère).**

1895. 8 février. Le chef de la maison **Théophile Sonney**, à Broc, est Théophile fleu Jean Sonney, de La Rougève, domicilié à Broc. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et boulangerie. Bureau et magasin: Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn.**

1895. 9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Bargetzi-Amiet** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 29 vom 10. April 1884, pag. 259), hat sich infolge Ablebens der beiden Gesellschafter Moritz Bargetzi-Amiet und Fritz Bargetzi aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Bargetzi Biedermann & Co» über.

Oswald Bargetzi von Solothurn, Ingenieur in Buchs bei Aarau, Gregor Bargetzi, Steinhauermeister in Langendorf und Urs Biedermann, Steinhauermeister in Feldbrunn haben unter der Firma **Bargetzi Biedermann & Co** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. November 1894 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Bargetzi-Amiet» übernimmt. Natur des Geschäftes: Marbrerie und Steinhauergeschäft. Geschäftslokal: Amthausplatz 262.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 9. Februar. Der Inhaber der Firma **L. Ed. Wartmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 241) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation von Maschinenstickereien, Agenturen, Nähmaschinen. Geschäftslokal. Davidstrasse 16.

9. Februar. Die Firma **B. Wild, Hafner** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 16. September 1890, pag. 674) ist infolge Beirittes von Alfred Wild, Sohn, erloschen.

Bruno Wild und Alfred Wild, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **B. Wild u. Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1895 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Wild, Hafner», übernimmt. Natur des Geschäftes: Ofenfabrikation und Heizungsanlagen. Geschäftslokal: Bureau und Hauptmagazine mit permanenter Ausstellung Moosbrückstrasse 17. Filiale: Tempelackerstrasse 54.

9. Februar. Die Firma **Alois Müller, Käser** in Tübach (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1892, pag. 270) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Müller, Käser** in Tübach ist Albert Müller von Müswangen (Luzern), in Tübach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Käserei.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau.**

1895. 8. Februar. Unter dem Namen **Aargauische Naturforschende Gesellschaft** besteht, mit Sitz in Aarau, ein Verein mit dem Zweck, Freude und Interesse an den reinen und angewandten Naturwissenschaften zu wecken, naturwissenschaftliche Kenntnisse zu verbreiten und soweit als möglich Bestrebungen zur Förderung der Naturwissenschaften, besonders zur Erforschung des Aargaus zu unterstützen. Die Statuten sind am 28. November 1894 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder unbesoldete Mann werden, welcher im Kanton, oder auch in dessen Nähe wohnt, durch Anmeldung und Aufnahmebeschluss. Der jährliche Beitrag wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt aus dem Verein steht jederzeit frei; die Mitgliedschaft wird ausserdem verloren durch Ausschluss. Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Professor Dr. F. Mühlberg; Sekretär ist H. Kummier, beide von und in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona.**

1895. 7 febbraio. L'assemblea degli azionisti della società anonima **Banca Cantonale Ticinese** in Bellinzona, con succursali in Locarno, Lugano e Mendrisio (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n. 65, pag. 521; 1. maggio 1894, n. 35, pag. 319; 6 giugno 1888, n. 70, pag. 543; 17 marzo 1890, n. 38, pag. 209; 10 giugno 1890, n. 87, pag. 454; 10 gennaio 1891, n. 6, pag. 22 e 10 aprile 1891, n. 84, pag. 346) straordinariamente convocata il giorno 23 dicembre 1894 in Bellinzona, ha accettato la seguente proposta di modificazione dello statuto sociale: L'articolo terzo (3) è sostituito dal seguente: Art. 3.º Il capitale sociale è della somma di fr. 1,625,000 (un milione seicento venticinquemila (diviso in 8125 azioni (ottomilacentocinquante) al portatore di fr. 200 (ducento) cadauna. L'articolo 46 è sostituito dal seguente: Art. 46. L'utile netto risultante dal bilancio, prelevato il 5% attribuito agli azionisti sarà ripartito come segue. (Il resto rimane invariato). Hanno la firma sociale: Il direttore Giuseppe Stoffel fu Celestino, di Bellinzona, da solo. Il presidente del Consiglio di Amministrazione Giuseppe Molo di Bellinzona collettivamente col capcontabile. Il capo-contabile Martino Oschwald, di Sciaffusa collettivamente col Presidente. Il cassiere Giovanni Andreazzi fu Carlo, di Bellinzona, da solo.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne.**

1895. 8 février. Sous la dénomination de **Syndicat des Consommateurs de Lausanne et environs**, il a été fondé, par statuts du 21 mai 1894, une association du personnel des administrations publiques de Lausanne et des environs. Peut en outre en faire partie toute personne majeure, suisse ou étrangère qui en fera la demande comme il est dit ci-après. Le siège de l'association est à Lausanne. L'association a pour but: 1.º de fournir à ses membres, de préférence à tout autre client, les denrées alimentaires et autres objets de consommation de première nécessité, dans les meilleures conditions possibles; 2.º de faire participer les sociétaires acheteurs aux bénéfices réalisés sur les ventes au prorata du montant de leurs achats. L'association se compose des membres fondateurs ainsi que des nouveaux membres qui pourraient se faire recevoir par la suite. Sont membres fondateurs les personnes qui ont adhéré aux statuts au moment de leur adoption ou dès lors avant l'ouverture des opérations de l'association et souscrit une ou plusieurs parts. Le nombre des membres de l'association est illimité. Après la clôture de la liste des membres fondateurs toute personne, pour devenir membre de l'association, devra en faire la demande écrite au comité de direction, s'engager à souscrire une part de 25 francs ou justifier qu'elle est devenue propriétaire d'un tel titre par succession ou par cession autorisée par le comité de direction; être admise par ce comité à la majorité de ses membres au scrutin secret. Tout candidat admis comme sociétaire devra payer indépendamment de sa souscription de part réglementaire une finance d'entrée de 2 francs qui sera versée au fonds de réserve. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de l'association et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apports qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois personnellement responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs titres. Les engagements contractés par l'association seront uniquement garantis par ses biens. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Ils ne pourront en aucun cas être poursuivis individuellement pour des dettes de l'association. La qualité de sociétaire se perd: a. par la démission adressée au comité de direction; b. par l'exclusion prononcée par le comité de direction. Toutes les parts sont de 25 francs chacune. La part peut être payée par acomptes de 5 francs. Tout sociétaire en retard de deux mois dans ses versements mensuels pourra être rayé de l'association par décision du comité de direction et déclaré déchu de ses droits à l'apport qu'il laisse en souffrance. Le sociétaire qui se trouve dans ce cas a droit de recours à l'assemblée générale. En échange du paiement intégral de la ou des parts qu'il a souscrites le sociétaire reçoit un titre d'apport indivisible et qui porte la dénomination de certificat d'apport. Tous les certificats d'apports sont nominatifs. Toute cession de certificats d'apports est interdite. Ils ne sont transmissibles que par succession, mais leur transfert ne sera valable vis-à-vis de l'association qu'après inscription à la souche. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et cas échéant à l'amortissement du matériel. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel il sera prélevé en faveur des certificats d'apports un intérêt représentant au maximum le 3% du montant de ces titres. Le surplus du bénéfice est réparti comme suit: 10% au fonds de réserve; 90% aux acheteurs sociétaires, au gérant et aux membres du comité de direction suivant la proposition qui en sera faite à l'assemblée générale par la commission de surveillance. L'association est administrée par un comité de direction, composé de onze membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Le comité nomme un gérant lequel a seul la signature sociale. La convocation de l'assemblée générale a lieu par carte indiquant l'ordre du jour. Le comité de direction est composé de Paul Margot, président; Emile Nicaty, secrétaire; Louis Ballenegger, Emile Dentan, Paul Regamey, Joseph Couchepin, Albert Keller, Louis Lude, David Nicollier, Charles Devenoge, tous à Lausanne, et Georges Bussien, à Ouchy. Le gérant est Louis Boulenaz, à Lausanne.

8 février. La maison **Henri Weill**, commerce de tissus, 6, Place de Pépinet, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 novembre 1891, n. 222, page 899), fait inscrire qu'elle ajoute à sa raison la dénomination de **Au Gaspillage** (soldes en tous genres).

9 février. Eugène Rossier de Vevey et Rougemont, et Ferdinand Pedroni d'Orgebio, province de Novare (Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Rossier & Pedroni**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} février 1895. Genre d'industrie: Entreprise générale de bâtiments. Bureau et chantier: 13, Pré du Marché.

11 février. Louise et Eugénie Dutoit, de Moudon et Chavannes, domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **L. & E. Dutoit**, une société en nom collectif, qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} août 1894. Genre de commerce: Broderies. Magasin: 3, Rue Centrale.

Bureau de Nyon.

8 février. La société en nom collectif **Les Hoirs d'Ami Durand**, à Nyon (F. o. s. du c. du 24 juin 1889, n° 112, page 555), est dissoute et cette raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Durand frères », à Nyon.

8 février. François-Ami et Antoine-François Durand de Nyon, y domiciliés, ont constitué, à Nyon, sous la raison sociale **Durand frères**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1895. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison « Les Hoirs d'Ami Durand », laquelle est radiée. Genre de commerce: Fréblantiers-lampistes, huile et pétrole. Magasin et bureau: Rue de la Colombière.

Bureau de Rolle.

8 février. L'association sous la raison sociale **Fromagerie de Mont-le-Grand**, à Mont-le-Grand (F. o. s. du c. du 3 novembre 1888, n° 117, page 890), a, dans son assemblée générale du 25 novembre 1894, renouvelé son comité qui est aujourd'hui composé de Henri Rosset, président; Auguste Kursner, secrétaire-caissier; David Gallay; Alfred Pellet; François Monnard et Emil Chanson, tous domiciliés à Mont-le-Grand. Le président Henri Rosset et le secrétaire Auguste Kursner ont collectivement la signature sociale, conformément aux statuts.

Bureau de Sentier.

8 février. Henri-Daniel Pignet, fils de Jean-Etienne, du Chemin, demeurant aux Pignet-dessous (Brassus), a fondé ce jour une maison de commerce sous la raison individuelle **H. D. Pignet**, au Brassus, Pignet-dessous. Commerce de bétail, fromage et charcuterie.

8 février. Par acte sous seing-privé en date du 17 décembre 1894, il a été fondé au Solliat (Sentier) et autres localités avoisinantes, une association qui porte le nom de **Syndicat agricole Solliat-Sentier**. Son siège est au Solliat et au Sentier et sa durée illimitée. Cette association a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole et, en particulier, l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse, tacheté rouge. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; ils doivent payer une finance d'entrée qui est versée au fonds de réserve. Chaque sociétaire est tenu de faire un apport de vingt-cinq francs. Les titres d'apport sont nominatifs et indivisibles; le syndicat ne reconnaissant qu'un seul propriétaire pour chaque apport. Ils sont transmissibles par succession, donation, cession, ou autrement, mais leur transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription au registre à souches de la société. Nul ne peut en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Le syndicat ne peut devenir cessionnaire d'aucun titre d'apport délivré par lui. L'ensemble des apports constitue le capital social; chaque titre d'apport représente une part de ce capital. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion; cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ces titres d'apport. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes et les dépenses extraordinaires. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel il est prélevé en faveur des titres d'apport un dividende représentant au maximum le cinq pour cent de ces titres; le surplus du bénéfice est versé au fonds de réserve. L'association est dirigée et représentée par un comité de sept membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Il se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de trois membres adjoints. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers; celle-ci est valablement engagée par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire, qui signent collectivement. Le comité administratif est composé de Hector Capt, au Solliat, président; Lucien Pignet, Derrière-la-Côte, vice-président; Louis-Elie Capt, à l'Ecofferie, secrétaire; Paul Lecoultré, au Sentier, caissier; Emile Pignet à l'Ecofferie; Eugène Pignet, Derrière-la-Côte et Henri Baud au Sentier, adjoints.

9 février. Par acte sous seing-privé en date du 24 novembre 1894 il a été fondé, à l'Orient-de-l'Orbe, une association qui porte le nom de **Syndicat agricole de l'Orient-de-l'Orbe**. Son siège est à l'Orient-de-l'Orbe; sa durée est illimitée. Cette association a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine, race suisse, tacheté rouge. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation; de nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; ils doivent payer une finance d'entrée qui est versée au fonds de réserve. Chaque sociétaire est tenu de faire un apport de vingt francs. Les titres d'apport sont nominatifs et indivisibles; le syndicat ne reconnaissant qu'un seul propriétaire pour chaque apport. Ils sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable, vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription au registre à souches de la société. Nul ne peut en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Le syndicat ne peut devenir cessionnaire d'aucun titre d'apport délivré par lui. L'ensemble des apports constitue le capital social; chaque titre d'apport représente une part de ce capital. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion; cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes et les dépenses extraordinaires. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport, un dividende représentant au maximum le cinq pour cent de ces titres, le surplus du bénéfice est versé au fonds de réserve. L'association est dirigée et représentée par un comité de cinq membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Il se compose d'un président, d'un vice-président-caissier, d'un secrétaire et de deux membres

adjoints. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers, celle-ci est valablement engagée par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire, qui signent collectivement. Le comité administratif est composé de: Paul Lugin, à l'Orient-de-l'Orbe, président; Jules Meylan, au Sentier, caissier et vice-président; Louis Ravussin, à l'Orient-de-l'Orbe, secrétaire; Jean Reymond, à l'Orient-de-l'Orbe et Louis Golay, audit lieu membres adjoints.

9 février. La maison de commerce **Brunner et Pignet**, brasseurs, au Solliat, société en nom collectif, inscrite le 5 mars 1888 (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 257), s'est dissoute. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation qui sera terminée pour le 1^{er} mars 1895.

Genève — Genève — Ginevra

1895. 8 février. La raison **Derrevaux-Chevillard**, fabrique de chicorée, au Grand-Bureau, Carouge (F. o. s. du c. du 14 avril 1886, page 258), est radiée ensuite de renonciation du titulaire en date du 1^{er} janvier 1895.

8 février. Le chef de la maison **J. Ravel**, au Grand-Bureau, Carouge, commencée le 1^{er} janvier 1895, est Joseph-Marie-Gabriel Ravel, d'origine française, domicilié à Corsier (Genève). Genre d'affaires: Fabrique de chicorée. Locaux: 5 et 7, Grand-Bureau. (Ancien commerce Derrevaux-Chevillard).

8 février. La raison **A. Leeman-Burdairon**, mercerie et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1883, n° 119, page 912), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire, depuis le 1^{er} octobre 1894.

8 février. La société en nom collectif **Lachenal et Perrin**, mercerie et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1891, page 149), est déclarée dissoute dès le 1^{er} février 1895. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés.

8 février. Les suivants: Louis-Henri Christin de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; Charles Gardet de Genève, domicilié au Grand-Saconnex, et François Perrin, de Genève, domicilié à Carouge, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Christin, Gardet et Co**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} février 1895 et a pour objet la continuation du commerce de mercerie, bonneterie et quincaillerie de la maison « Lachenal et Perrin ». Locaux: 23, Rue de la Croix d'or.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 8. Februar. **Leuenberger, Marie**, geboren 20. Januar 1823, von Rüderswyl, Krämerin, Lorrainestrasse 20.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

11 février 1895, 8 h. a.

N° 7294.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).



Chocolats et cacao.

11 février 1895, 8 h. a.

N° 7295.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).



Chocolats et cacao.

11 février 1895, 8 h. a.

N° 7296.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).



Chocolats et cacao.

11 février 1895, 8 h. a.

N^o 7297.

Russ-Suchard & C^o, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

**Chocolats et cacao.**

12. Februar 1895, 8 Uhr a.

N^o 7298.

C.-F. Bally Söhne, Fabrikanten,
Schönenwerth (Schweiz).

**Schuhwaren, Bestandteile von Schuhwaren und Elastik.**

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.**Einladung zur Generalversammlung.**

Die Herren Aktionäre der Schweiz. Kreditanstalt werden zu der **38. ordentlichen Generalversammlung**, welche (M 5977 Z)
Donnerstag, den 14. März 1895, vormittags 10 Uhr,
im kleinen Saale der Tonhalle in Zürich
stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1894.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1894.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1894 erzielten Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs-, bezw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Ersatzwahl in die Revisionskommission.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 6. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von **Mittwoch, den 6. März bis Dienstag, den 12. März, abends**, im Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden. **Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.**

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1894, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Zürich, den 9. Februar 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Der Direktor:

Spühler.(68^o)**A remette****un commerce de vins vaudois en gros**

en pleine activité situé dans une partie du vignoble du canton qui offre le plus de transactions. Maison ancienne, clientèle importante et sûre.

Facilité de reprise.S'adresser sous chiffre T 948 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. (37^o)

Winkelmann's hochfeuerfester vulkanischer Cement,
benutzt in den bedeutendsten industriellen Werken, wie Gasanstalten, Eisenwerken, Metallgiessereien, Dampfbrauereien, Mälzereien, Dampfmühlen etc., besitzt eine bis heute von andern ähnlichen, in den Handel kommenden Cementen noch nicht übertroffene Widerstandsfähigkeit gegen die grösste Glut. — Preis pro 100 kg Fr. 15.

Der Generalvertreter für die Schweiz und Elsass-Lothringen:

Theodor Loetscher, Basel.(8^o)**Rückruf von Banknoten.**

(Bundesratsbeschluss vom 23. November 1894.)

Nach Anleitung von Art. 1 des Regulativs vom 15. November 1883 über den Rückruf von Banknoten werden hiemit die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Fribourg** neuerdings zum Rückzug aufgerufen, mit dem Bemerkten, dass dieselben vom 25. April 1893 an von der Banque de l'Etat de Fribourg als Rechtsnachfolgerin der Caisse d'amortissement nach Massgabe der Bestimmungen des Banknotengesetzes eingelöst werden. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der Banque de l'Etat de Fribourg nicht mehr ausgegeben werden.

Der Termin bis zu welchem die Banque de l'Etat de Fribourg die zurückgerufenen Noten der Caisse d'amortissement einzulösen hat, wird bis zum **30. Juni 1895** verlängert. Nach Ablauf dieses Termins kommt das in Art. 36 des Banknotengesetzes bezeichnete Verfahren in Anwendung. Die Verpflichtung zur Annahme bezw. Einlösung der Noten der Caisse d'amortissement de la dette publique bleibt für die übrigen Emissionsbanken im Sinne von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes bis zum 30. Juni 1895 fortbestehen. (V. 53)

Bern, den 23. November 1894.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 23 novembre 1894.)

D'après les prescriptions de l'art. 1 du règlement du 15 novembre 1883 sur le rappel des billets de banque, les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg** sont par la présente publication de nouveau appelés au retrait, en observant que ceux-ci sont remboursés à partir du 25 avril 1893 par la Banque de l'Etat de Fribourg, celle-ci agissant comme successeur légal de la Caisse d'amortissement et conformément aux dispositions de la loi sur les billets de banque. Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la Banque de l'Etat de Fribourg.

Le terme jusqu'auquel la Banque de l'Etat de Fribourg remboursera les billets de la Caisse d'amortissement appelés au retrait a été prolongé au **30 juin 1895**. A l'expiration de ce délai, les dispositions prévues dans l'art. 36 de la loi sur les billets de banque entreront en vigueur.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la Caisse d'amortissement de la dette publique par les autres banques d'émission dans le sens des art. 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au 30 juin 1895. (V. 54)

Berne, le 23 novembre 1894.

Département fédéral des finances.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.**Einladung zur Generalversammlung.**

Die Herren Aktionäre der Schweiz. Kreditanstalt werden zu der **38. ordentlichen Generalversammlung**, welche (M 5977 Z)
Donnerstag, den 14. März 1895, vormittags 10 Uhr,
im kleinen Saale der Tonhalle in Zürich
stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1894.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1894.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1894 erzielten Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs-, bezw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Ersatzwahl in die Revisionskommission.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 6. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von **Mittwoch, den 6. März bis Dienstag, den 12. März, abends**, im Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden. **Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.**

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1894, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Zürich, den 9. Februar 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Der Direktor:

Spühler.(68^o)**A remette****un commerce de vins vaudois en gros**

en pleine activité situé dans une partie du vignoble du canton qui offre le plus de transactions. Maison ancienne, clientèle importante et sûre.

Facilité de reprise.S'adresser sous chiffre T 948 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. (37^o)

Winkelmann's hochfeuerfester vulkanischer Cement,
benutzt in den bedeutendsten industriellen Werken, wie Gasanstalten, Eisenwerken, Metallgiessereien, Dampfbrauereien, Mälzereien, Dampfmühlen etc., besitzt eine bis heute von andern ähnlichen, in den Handel kommenden Cementen noch nicht übertroffene Widerstandsfähigkeit gegen die grösste Glut. — Preis pro 100 kg Fr. 15.

Der Generalvertreter für die Schweiz und Elsass-Lothringen:

Theodor Loetscher, Basel.(8^o)**Einladung zur Generalversammlung**

der

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg.

Die Aktionäre werden hiermit auf

Sonntag, den 24. Februar 1895, nachmittags 2 Uhr,
in das Verwaltungsgebäude der Kasse zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1894.
- 2) Anträge über Gewinnverteilung.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1894, sowie der Bericht der Rechnungskommission sind im Geschäftslokale der Kasse zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 11. Februar 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

F. Villiger.

(67)

Etude et bureau de poursuitesde **PAUL ROBERT**, agent de droit,**Chaux-de-Fonds, 27, Rue Leopold Robert.**Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc., etc. (67^o)

Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts.

Prix très modérés. — Emolument maximum pour tout recouvrement infructueux, sur Chaux-de-Fonds, fr. 2.

Références: Les principales maisons de banque de la Chaux-de-Fonds.

Nachlassvertrags-Verhandlungen.

(Art. 293-317 des B.-G.)

Durch Beschluss vom 2. Februar 1895 hat das Bezirksgericht Aarau dem **Furrer-Blume, Eduard**, für sich und als Ehemann der **Mina geb. Blume**, Modenwaren- und Konfektionsgeschäft in Aarau, eine Nachlassuntersuchung von zwei Monaten bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.Die Gläubiger des Genannten werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum **2. März nächsthin** beim Sachwalter anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassgesuches: **Samstag, den 16. März 1895, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale zu Aarau**, wozu die Gläubiger hiemit eingeladen werden.Die Akten können vom **6. März hinweg** beim Sachwalter eingesehen werden.

Aarau, den 2. Februar 1895.

Der bestellte Sachwalter:

Müri, Gerichtspräsident.(64^o)

H. A. BRÉMOND, fabricant exportateur. Ails de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or. Goods shipped to all countries. (668^o)